Ressort: Gesundheit

Italien führt Impfpflicht ein

Rom, 20.05.2017, 09:23 Uhr

GDN - In Italien hat die Regierung eine weitreichende Impfpflicht erlassen. Grund sei eine Masern-Epidemie, die allein bis Mitte Mai zu 2.395 Erkrankungen geführt habe.

Im gesamten Vorjahr seien es dagegen lediglich 860 Fälle gewesen. 89 Prozent der Kranken seien nicht geimpft gewesen. Nicht geimpfte Kinder im Alter bis zu sechs Jahren werden dem Gesetz nach künftig nicht mehr in Krippen, Kindergärten oder Vorschulklassen aufgenommen. Eltern nicht geimpfter schulpflichtiger Kinder müssten dagegen mit empfindlichen Geldbußen rechnen. Die Pflicht soll für zwölf Krankheiten gelten, darunter Masern, Hirnhautentzündung, Tetanus, Kinderlähmung, Mumps, Keuchhusten und Windpocken. Auch in Deutschland mehren sich die Stimmen nach einer umfassenden Impflicht: Die FDP fordert eine allgemeine Pflicht für Kinder bis 14 Jahre.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-89645/italien-fuehrt-impfpflicht-ein.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com